

Rosa glauca

Blaue Hechtrose

Rotblatt-Rose

Bereifte Rose

Der Begriff >>Rose<< stammt aus dem Osten und hat sich vermutlich u.a. über den Iran ausgebreitet. Die berühmten Rosengärten waren schon in ältesten Zeiten bekannt, als sich Dichter wie Hafis diesem annahmen.

Das Artepitheton >>glauca<< bedeutet bereift, blau oder blaugrün, wie sich im Deutschen bemerkbar macht, jedoch im Aussehen nur, wenn man die ganze Pflanze betrachtet. Das Laub schimmert



nämlich den Sommer über in einem bläulichen Ton, kann im restlichen Jahr aber auch noch andere Farben zeigen. Die Blüte, die sich von Juni bis Juli zeigt, ist entgegen der Benennung rot bis purpur und wird nach innen hin heller. Abgesehen davon zeigt die Pflanze über das Jahr immer mindestens einen farbigen Punkt. Ab August bietet sie einen besonders starken Fruchtbehang.

Die heimische Hechtrose kommt wild vor, beispielsweise von den Pyrenäen bis zum Balkan, wo sie auf bis zu 1500 Meter steigt. Zudem wächst sie auf pflanzenunfreundlichen Standorten – wie Steinschutt und Felshalden – also eigentlich

eine robuste Pflanze. Trotzdem ist sie teilweise in anderen Gebieten so selten vertreten, dass >>glauca<< jetzt in der Roten Liste in der Kategorie 3, gefährdet, aufgezählt ist.

Im Garten ist die Bereifte Rose mit ihren über das Jahr wechselnden Farben ein richtiger Hingucker, zudem ist sie auch noch einfach zu pflegen und bietet Schutz und Nahrung für Lebewesen.

<https://www.baumschule-horstmann.de/shop/exec/product/89/3486/Wildrose-Hechtrose-Rotblaettrige-Rose-glauca.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Rotblatt-Rose>

Tierbestäubung, bei Ausbleiben; Selbstbestäubung

http://www.ufz.de/biolflor/taxonomie/taxonomie.jsp?ID_Taxonomie=2656

<https://www.wildfind.com/pflanzen/blaue-hechtrose>